

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Kristin Brinker (AfD)**

vom 28. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2020)

zum Thema:

Relation von Aufwand und Ertrag: Steuerprüfungen bei Einkommensmillionären in Berlin im Jahr 2019

und **Antwort** vom 22. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Jun. 2020)

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23729

vom 28.05.2020

über Relation von Aufwand und Ertrag: Steuerprüfungen bei Einkommensmillionären in Berlin im Jahr 2019

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten: Die Anfrage nimmt Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg und Steffen Zillich (LINKE) vom 23. April 2020¹.

Demnach wurden im Jahr 2019 bei 64 Außenprüfungen insgesamt 239.275 EUR eingenommen. Im Bezirk Wilmerisdorf wurde eine Mindereinnahme von insgesamt 547.507 EUR verzeichnet. „Im Berichtszeitraum 2019 lag das durchschnittlich festgestellte Mehrergebnis der Prüfung von Steuerpflichtigen mit bedeutenden Einkünften bei 3.738 €.“²

1. Wie hoch ist der Gesamtbetrag der zu versteuernden Einnahmen bei allen o.a. Prüffällen? Bitte nach Bezirken auflisten.

Zu 1.: In der nachstehenden Übersicht sind die Summen des sog. Gesamtbetrags der Einkünfte der 64 geprüften Steuerfälle mit bedeutenden Einkünften ausgewiesen. Für die Ermittlung der Summen wurde der Durchschnitt aus den geprüften Kalenderjahren gebildet.

¹ <http://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/SchrAnfr/s18-23250.pdf>

² Ebd.

Finanzamt	Gesamtbetrag der Einkünfte (in €)
Charlottenburg	12.348.110
Mitte/Tiergarten	3.935.345
Prenzlauer Berg	22.649.420
Reinickendorf	6.245.643
Schöneberg	1.793.983
Spandau	1.369.674
Steglitz	5.780.355
Wedding	2.329.585
Wilmersdorf	7.355.374
Zehlendorf	16.657.747
Körperschaften	1.044.798

Für den einen durch das Finanzamt Treptow-Köpenick geprüften Steuerfall wurde das Steuerkonto aufgrund eines Zuständigkeitswechsels an ein Finanzamt außerhalb Berlins abgegeben. Der Gesamtbetrag der Einkünfte kann nicht mehr ermittelt werden.

2. Wie viele Prüfer wurden bei den genannten 64 Außenprüfungen in 2019 eingesetzt?

Zu 2.: In 2019 waren 47 Außenprüferinnen und -prüfer mit der Prüfung der 64 Steuerpflichtigen mit bedeutenden Einkünften beauftragt. Dabei wurde bei jeder Prüfung eine Prüferin bzw. ein Prüfer eingesetzt.

3. Wie viele Stunden waren die Prüfer jeweils pro Bezirk im Einsatz? Bitte tabellarisch pro Bezirk auflisten.

Zu 3.: Die statistische Erfassung der Arbeitszeit der Außenprüfung erfolgt in Berlin in Prüfungstagen. Daher sind in der nachstehenden Tabelle die durchschnittlich aufgewandten Prüfungstage abgebildet.

Finanzamt	Prüfungstage im Durchschnitt
Charlottenburg	5,9
Mitte/Tiergarten	6,1
Prenzlauer Berg	10,2

Reinickendorf	7,8
Schöneberg	9,2
Spandau	4,1
Steglitz	5,7
Treptow-Köpenick	5,5
Wedding	10,5
Wilmersdorf	6,3
Zehlendorf	9,3
Körperschaften	14,8

4. Was kostete der Einsatz der Prüfer bezogen auf die in 2019 stattgefundenen Außenprüfungen? Bitte tabellarisch nach Bezirk auflisten.

Zu 4.: Die Fälle der Steuerpflichtigen mit bedeutenden Einkünften (sog. Einkommensmillionäre) werden im Rahmen der Einteilung der Betriebe in Größenklassen bundeseinheitlich als Großbetriebe erfasst. Da die Kosten einer Außenprüfung nur bezogen auf die Größenklasse und nicht gesondert aufgeschlüsselt auf die darin enthaltenen verschiedenen Betriebsarten erfasst werden, ist eine Aufschlüsselung der Kosten für sog. Einkommensmillionäre nicht möglich.

5. Wie sieht die genaue Kosten-Nutzen-Relation aus? Bitte in Summe pro Bezirk auflisten.

Zu 5.: Die steuerliche Außenprüfung dient vornehmlich dem Ziel, Steuergerechtigkeit durch gerechte Vollziehung der Steuergesetze zu verwirklichen. Gem. § 199 Abgabenordnung sind bei der Außenprüfung die Besteuerungsgrundlagen zugunsten wie zuungunsten der Steuerpflichtigen bzw. des Steuerpflichtigen zu prüfen. Die Außenprüfung dient also nicht primär dazu Mehrergebnisse zu erzielen. Auch unter Hinweis auf die Antwort zu Frage 4. kann zu den durchgeführten Außenprüfungen bei sog. Einkommensmillionären keine Kosten-Nutzen-Relation erstellt werden.

Berlin, den 22.06.2020

In Vertretung

Vera Junker

Senatsverwaltung für Finanzen